



Haus- und Spielordnung

Liebe Mitglieder, verehrte Gäste,

der Golfplatz und seine Einrichtungen werden von der Ammerland Golf-Resort Bad Zwischenahn GmbH & Co. KG („AGR“) betrieben und vorrangig von den Mitgliedern des Golfclubs am Meer e.V. („Club“) genutzt. Gäste sind herzlich willkommen.

Im Sinne eines reibungslosen Spielbetriebes bitten wir Sie, die von der AGR beschlossenen Regeln einzuhalten. Die AGR hat das Hausrecht auf der gesamten Anlage und kann auch für den Einzelfall weitere Regelungen festlegen. Das Hausrecht wird von den Mitarbeitern der AGR durchgesetzt. Ebenso sind die Beiratsmitglieder der AGR sowie Vorstandsmitglieder des Clubs berechtigt auf die Einhaltung dieser Regelungen hinzuweisen. Verstöße gegen die Haus- und Spielordnung können zu einem Betretungs- oder Benutzungsverbot führen. Im Wiederholungsfall kann das Spielrecht außerordentlich gekündigt oder ausgesetzt werden.

1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind:

- a. aktive Mitglieder des Golfclubs am Meer e.V.
- b. aktive Mitglieder eines dem DGV angeschlossenen Clubs,
- c. Mitglieder der VcG und
- d. aktive Mitglieder ausländischer Golfclubs, die ihrem nationalen Golfverband angehören.

2. Gastspieler

Als Gast melden Sie sich bitte vor Spielbeginn im Sekretariat, um das Greenfee für die 18-Loch-Anlage, die Driving Range oder den öffentlichen Kurzplatz zu zahlen. Für die Nutzung der 18-Loch-Anlage ist ein Clubausweis erforderlich. Ist das Sekretariat nicht besetzt, nutzen Sie bitte den Greenfee-Einwurf.

Externe Golf-Professionals mit einem gültigen PGA-Ausweis dürfen die Anlage (18-Loch-Platz, Übungsgelände, Kurzplatz und Driving Range) in einem Kalenderjahr dreimal kostenfrei nutzen.

Jeder Golf-Professional muss sich vor Spielbeginn im Sekretariat eine Startzeit geben lassen.

Bitte befestigen Sie die Gästekarte gut sichtbar an Ihrem Golfbag.

3. Ausrüstung

Das Spielen auf dem Platz ist nur erlaubt, wenn jeder Spieler ein eigenes Bag und eigene Schläger nutzt.



Das Spielen mit Driving-Range-Bällen auf dem Golfplatz ist untersagt. Driving-Range-Bälle sind Eigentum der AGR und dürfen nicht von der Driving-Range und der Pitch-Area entfernt werden.

Bitte reinigen Sie Ihre Golfschläger, -taschen oder -schuhe nicht in der Caddyhalle oder den Umkleieräumen, sondern nutzen Sie die dafür vorgesehenen Einrichtungen.

4. Caddy-Halle

Die Automatik-Tür zur Caddyhalle ist mit einer Codekarte zu öffnen. Bitte achten Sie aus versicherungstechnischen Gründen darauf, dass sich die Tür stets vollständig schließt. Bei auftretenden Problemen informieren Sie bitte das Sekretariat oder rufen Sie den Service-Notdienst unter der Telefonnummer 0 44 99 / 91 97 59 (REDOOR Türautomatik Vertriebs GmbH) an.

In einem Caddyschrank mit Elektroanschluss darf nur ein Ladegerät angeschlossen werden. Achten Sie auf regelmäßige Überprüfung Ihrer Akkus; im Brandfall haften Sie in jedem Fall für den entstandenen Schaden.

5. Einschränkungen der Spielmöglichkeiten

Die AGR behält sich in Abstimmung mit dem Club vor, Teile des Platzes oder den gesamten Platz witterungsbedingt oder zu Renovationszwecken zu sperren. Sollten Teile des Platzes gesperrt sein, so sind diese Sperrungen im Spielbetrieb unbedingt einzuhalten.

Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf dem Aushang im Clubhaus, der Homepage (www.golfclub-am-meer.de) und der Infotafel vor dem Clubhaus. Die dort genannten Einschränkungen der Platzbespielbarkeit (Platzsperrung, Wintergrün, Tragebags etc.) sind für Mitglieder und Gäste verbindlich.

6. Hinweise zur Nutzung der Driving Range

Bitte halten Sie sich aus Sicherheitsgründen nicht vor den überdachten Abschlagplätzen auf. Gleiches gilt für die Tee-Line, auch hier ist ein Abschlagen vor der Tee-Line untersagt. In Ausnahmefällen, wenn die Rasenabschläge geöffnet sind, sind diese zu benutzen.

Benutzen Sie die für die Golftrainer reservierten Abschlagplätze nur nach vorheriger Absprache.

Das Überspielen des Ballfangzauns ist grundsätzlich untersagt. Am linken hinteren Ende der Driving Range befindet sich der Abschlag der Bahn 5, vermeiden Sie dort hinzuspielen. Für entstandene Schäden haftet der Verursacher.

Bitte bringen Sie leere Balleimer zu den Ballausgabe-Maschinen zurück.



Am Putting Green am Clubhaus und am Abschlag der Bahn 10 kann auch kurzes Chippen geübt werden. Bitte nutzen Sie für Pitches die Übungsgrüns neben dem Kurzplatz in der Chip and Pitch Area.

7. Regelungen des allgemeinen Spielbetriebes

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Startzeit erforderlich, die über das Sekretariat oder im Internet drei Tage vorab reserviert werden kann.

Jeder gebuchte Spieler oder Spielerin ist verpflichtet vor der Startzeit ein Check-In durchzuführen. Dieser Check-In ist über ein Terminal im Außenbereich des Clubhauses, die Albatros App oder persönlich im Sekretariat durchzuführen. Eine Absage/Stornierung einer Startzeit ist bis maximal 2 Stunden vor der Startzeit telefonisch oder über die Albatros App möglich.

Für Tee 1 werden Startzeiten mit Abschlagrecht vergeben. Ein Start von Tee 10 ist ebenfalls möglich, melden Sie dies im Sekretariat an. Beachten Sie, dass hier ein „Einfädeln“ erfolgt: Wenn die Ampel auf Rot steht, signalisiert dies die Absicht der Spielgruppe von Loch 9 zum Durchspielen. Die einfädelnde Spielgruppe am Abschlag 10 kann trotz roter Ampel abschlagen, muss jedoch gewährleisten, dass die nachfolgende Spielgruppe dadurch nicht im Spieltempo beeinträchtigt wird. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme ist dies sicher zu leisten.

Wenn ein Einfädeln (vom Sekretariat) erlaubt ist, dann nur unter besonderer Rücksichtnahme auf ein laufendes Turnier: Turnierspieler haben beim Wechsel von der Bahn 18 auf die Bahn 1 bzw. von der Bahn 9 auf die Bahn 10 absoluten Vorrang. Beachten Sie bitte die Weisungen der Spielleitung für das Turnier.

Bitte halten Sie Ihre Startzeit unbedingt ein (mind. 5 min. vor Abschlagszeit am Tee 1 sein). Das Sekretariat und die Marshals haben das Recht, die Größe der Spielergruppen im Interesse eines reibungslosen Spielbetriebes zu optimieren.

Die Durchschnittszeit für eine 18 Loch-Runde (4er Spielgruppe) sollte 4 Stunden und 30 Minuten nicht überschreiten. Bemühen Sie sich bitte, diese Zeit einzuhalten (schnell gehen und langsam schwingen, nicht umgekehrt). Beachten Sie die Suchzeit von max. 3 Minuten. Spielen Sie, falls Sie den Ball als verloren vermuten, einen provisorischen Ball. Falls es die Belegung des Platzes zulässt, lassen Sie schnellere Spielergruppen durchspielen.

8. Etikette und Kleiderordnung

Für ein entspanntes und angenehmes Miteinander bitten wir alle Mitglieder und Gäste um Beachtung der Golf-Etikette und um eine angemessene sportliche Golfbekleidung. Im Zweifelsfall entscheiden die Mitarbeiter der AGR.



GOLFCLUB AM MEER
Bad Zwischenahn

Übungsschwünge	Nicht auf den Abschlägen.
Divots	Bitte sofort zurücklegen und festtreten.
Pitchmarken	Bitte sorgfältig ausbessern.
Bunker	Bitte nur über eine flache Stelle betreten/ verlassen und sorgfältig harken. Die Harke nach Benutzung vollständig innerhalb des Bunkers am Rand platzieren.
Trolleys, E-Carts und Bags	Bitte neben dem Grün in Richtung des nächsten Abschlags abstellen, nicht zwischen Grün und Bunker fahren. Befahren Sie die sensiblen Bereiche um die Grüns (Vorgrün), die Bunker und die Abschläge nicht mit dem Trolley oder dem E-Cart.
Entsorgung von Müll	Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Mülls bitte die aufgestellten Mülleimer und nicht die Abschlagsmarkierungen (in den Tee-Bechern sollten nur abgebrochene Tees deponiert werden).
Fahnen	Bitte nicht auf die Grüns fallen lassen.
Mobiltelefone	Störung von Mitspielern bitte unbedingt vermeiden.
Golfschuhe	Mit Softspikes und Noppen sind gestattet.
Sicherheit	Bitte erst abschlagen, wenn andere Spieler nicht gefährdet werden können. Auf Par 3 Bahnen erst abschlagen, wenn die vorhergehenden Spieler das Grün verlassen haben.
Greenkeeping	Das Greenkeeping hat Vorrang! Achten Sie unbedingt auf die Mitarbeiter des Greenkeeping. Eine Gefährdung der Mitarbeiter ist unbedingt auszuschließen. Nehmen Sie zur Sicherheit den Ball auf und setzen Ihr Spiel in einer sicheren Zone fort.

9. Zuständigkeiten im allgemeinen Spielbetrieb

Bei Fragen zum allgemeinen Spielbetrieb wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Die Mitarbeiter der AGR, die Beiratsmitglieder der AGR sowie der Clubvorstand und die Spielleiter sind gegenüber allen Nutzern der Anlage weisungsbefugt.

Die Mitglieder des Spielausschusses sind Spielleitung im Sinne der Golfregeln. In der Vorbereitung und bei Durchführung/ Leitung eines Turniers ist die Spielleitung berechtigt, Spielern das Fortsetzen der Privatrunde zu untersagen, damit das Turnier rechtzeitig gestartet werden kann und/ oder der Spielfluss des Turniers nicht behindert wird.

10. Gewerbliche Aktivitäten auf der Anlage

Der Pro Shop und die Golftrainer sind rechtlich selbstständig. Die AGR haftet nicht für die von den Betreibern vorgenommenen Handlungen und Geschäfte.

Die genannten Betriebe haben einen Vertrag mit der AGR. Andere unternehmerische Aktivitäten (insbesondere das Anbieten von oder die Werbung für Waren und Dienstleistungen aller Art) sind nur mit Zustimmung der AGR erlaubt.



11. Parken

Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze und lassen Sie die Zufahrtswege und Sicherheitszonen unbedingt frei. Die AGR behält sich vor, widerrechtlich geparkte Fahrzeuge auf Kosten des Verursachers abschleppen zu lassen.

Bitte lassen Sie aus Sicherheitsgründen keine Wertgegenstände im Auto. Für Beschädigungen jeglicher Art bzw. Diebstahl übernimmt die AGR keine Haftung.

12. Begleitpersonen

Personen, die Spieler auf den Platz begleiten, dürfen andere Spieler nicht stören, nur Schuhe mit flachen Absätzen tragen und die Grüns nicht betreten. Sie betreten den Golfplatz auf eigene Gefahr.

13. Hunde

Voraussetzung zur Erlaubnis, einen Hund mitzunehmen, ist die vorherige Freigabe durch das Sekretariat. Melden Sie sich und Ihren Hund dazu mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf an. Für die Mitnahme eines Hundes wird eine Servicegebühr in Höhe von 5 Euro pro Tag und Golfrunde fällig. Sie erhalten dann für Ihren Hund eine Platzfreigabe, unter Einhaltung der folgenden Regeln gilt:

Ihr Hund muss den Strapazen einer mehrstündigen Golfrunde gewachsen sein. Berücksichtigen Sie die Sonnen- bzw. Schattensituation auf dem Platz und schätzen Sie die Ausdauer Ihres Hundes richtig ein. Bevor Sie auf die Runde gehen, informieren Sie bitte das Clubsekretariat, dass Sie Ihren Vierbeiner mitnehmen (melden Sie Ihren Hund bei Ihrer Reservierung mit an). Ihr Hund muss sicher an der Leine laufen und die gängigen Kommandos beherrschen – wenn Sie zum Beispiel Ihren Schläger aus dem Bag nehmen, soll er sich ruhig hinsetzen und warten, bis Sie mit ihm weitergehen.

Befestigen Sie die Leine immer am Golfbag bzw. an Ihrem Trolley.

Wenn Sie zusammen mit anderen Golfern spielen, ist gegenseitige Rücksichtnahme eine Frage der Etikette. Auch wenn es für einige Hundebesitzer kaum vorstellbar ist: Es gibt Menschen, die ihre Golfrunde lieber ohne vierbeinige Begleitung absolvieren möchten. Das muss respektiert werden. Außerdem kann immer nur ein Hund eine Spielgruppe begleiten.

Sollte es passieren, dass Ihr Hund den Golfplatz verunreinigt (und davon ist auszugehen), beseitigen sie die Spuren bitte sofort. Die Mitnahme von Kotbeuteln ist unverzichtbar und wird vom Clubpersonal kontrolliert.

Das Mitführen Ihres Hundes während eines Turnieres ist nicht möglich. Ausnahmen können wir leider nicht zulassen!



14. Sonstiges

Bitte behandeln Sie die gesamte Anlage sorgsam und betreten Sie das Clubhaus, sowie die übrigen Gebäude mit sauberen Schuhen.

Das Betreten der Anlage, das Bespielen des Platzes und die Nutzung der Übungseinrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Kinder bis zum 8. Lebensjahr müssen im Clubhaus und auf der gesamten Golfanlage beaufsichtigt werden. Kinder unter 5 Jahren dürfen sich nicht auf dem Golfplatz aufhalten.

Clubeigene Handtücher dürfen nur in den Duschen und Umkleieräumen benutzt werden.

Die AGR übernimmt keine Haftung für verlorene Gegenstände oder Garderobe. Bitte geben Sie Fundsachen im Sekretariat ab.

Bitte führen Sie für Notfälle pro Spielergruppe stets ein auf lautlos geschaltetes Mobiltelefon mit sich. Auf der Homepage des Clubs (www.golfclub-am-meer.de) befindet sich ein Notfallplan.

Im Clubhaus sowie in den Nebengebäuden (z.B. Umkleiden oder Caddyhalle) ist das Rauchen nicht gestattet.

Für Wettspiele gilt eine Rahmenausschreibung, die für alle Mitglieder und Gäste bindend ist.

Phil Stolle
Geschäftsführer AGR

Stand: 05. Juli 2023



Anlage I: Maßnahmen bei Verstößen gegen die Haus- und Spielordnung

Das gemeinsame wertschätzende Miteinander ist Basis des Vereinslebens und eines fairen Umgangs auf unserer Sportanlage. Regelmäßige Hinweise zu Fehlverhalten auf dem Platz - insbesondere von Mitgliedern - machen es notwendig, diese bei Spielerinnen und Spielern angemessen zu sanktionieren.

Jedes Fehlverhalten (siehe Ziffer 3, 6, 7, 8, 10, 13, 14) wird in der Mitgliederakte vermerkt.

- Bei erstem Fehlverhalten erfolgt eine aktive Ansprache durch Management/Mitarbeiter oder Vorstand.
- Ein zweites Fehlverhalten wird durch einen Brief des Vorstandes erläutert.
- Ein möglicherweise drittes Fehlverhalten hat grundsätzlich eine Platzsperre für 4 Wochen zur Folge.

Die Anzahl der Fehlverhalten wird innerhalb des laufenden Kalenderjahres betrachtet.

Folgende Fehlverhalten von Spielerinnen und Spielern werden aufgrund ihrer Schwere strenger sanktioniert:

Spielen ohne gebuchte Startzeit (in der Zeit von 06:00 bis 18:00 Uhr)	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Spielen trotz Platzsperre	Verlängerung der Platzsperre auf unbegrenzte Zeit durch Vorstandsbeschluss
Gebuchte Startzeit nicht wahrgenommen ohne Absage Gilt auch für sog. Platzhalter (No Show)	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Beschädigung eines Bunkers durch Betreten über die falsche Seite	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Spielen mit Rangebällen	Platzsperre für 4 Wochen
Pitchmarken nicht ausgebessert	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Divots nicht zurückgelegt	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Ball mit Fahnenstange herausgezogen	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Weißer bzw. gefrorene Sommergrün angespielt	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Gefährdung der Greenkeeper	1. Fehlverhalten: Verwarnung 2. Fehlverhalten: Platzsperre für 4 Wochen
Bewusstes Ignorieren von Weisungen	Platzsperre für 4 Wochen